

Saisonauftritt „Abendliedes vom Türmersturm“



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

frohe Ostern und entspannte Ferientage – auch im Namen des Gemeinderates, der Ortsvorsteher und Ortschaftsräte. Nutzen Sie die Feiertage für einen Spaziergang durch unsere Altstadt. Die Eisdielen und Gastronomen freuen sich auf Ihren Besuch. Die Stadt hat sich extra herausgeputzt. Die Blumenkübel sind mit Frühlingsblumen bepflanzt und im Klosterhof haben die Schüler*innen vom Schulzentrum am Wört den Brunnen geschmückt. Ostern ist das Fest der Hoffnung. Ich hoffe, dass Sie friedvolle und gesunde Feiertage verbringen können.

Ihre

Bürgermeisterin



Das „Abendlied vom Türmersturm“ startet am **Freitag, 29. April, um 21 Uhr** auf dem Schlossplatz in die neue Saison. Die „Turmbläser“ der Stadt- und Feuerwehrkapelle unter Leitung von Gustav Endres werden diese liebevoll gewordene Tradition auch in diesem Jahr mit beliebten Melodien fortführen. Die Stadt- und Feuerwehrkapelle stimmt ab **20.15 Uhr** mit einem Platzkonzert auf dem Schlossplatz musikalisch auf das Turmblasen ein.

Sie sind herzlich zu einem stimmungsvollen Abend vor der wunderschönen Kulisse des Kurmainzischen Schlosses eingeladen. Genießen Sie die Serenade und lassen Sie sich von unserer vielfältigen Gastronomie verwöhnen.

Bürgermeisterin Anette Schmidt wird die Gäste begrüßen und das „Turmblasen“ offiziell eröffnen. Die Serenade wird von den Fränkischen Nachrichten präsentiert und von der EnBW unterstützt.

Historisch interessierte Besucher*innen können sich gerne dem „Turmwächter“ anschließen und bei einem Altstadt Rundgang viel Wissenswertes über Tauberbischofsheim erfahren. Der Rundgang beginnt um 20 Uhr vor der Tourist-Information und endet auf dem Schlossplatz. Der „Turmwächter“ gibt auch Geleit auf den „Türmersturm“. Diana Schilling informiert Sie gerne unter 09341 803-33.

Landesehrennadel für Brigitta Meuser



v.l. MdL Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, Brigitta Meuser und Bürgermeisterin Anette Schmidt.

Für „besonders verantwortungsvolles Engagement“ verlieh Bürgermeisterin Anette Schmidt am vergangenen Freitag die Landesehrennadel an Brigitta Meuser. Zu den Feierlichkeiten im Rahmen einer Veranstaltung der Nachbarschaftshilfe e. V. im Technologie- und Gründerzentrum gesellten sich neben den Vorsitzenden der betroffenen Organisationen und Vereine auch der Landtagsabgeordnete Prof. Dr. Wolfgang Reinhart. Er überbrachte die Grüße vom Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Brigitta Meuser rief den Verein Nachbarschaftshilfe e. V. 1998 ins Leben. Seitdem war sie als erste Vorsitzende treibende Kraft der Nachbarschaftshilfe in Tauberbischofsheim und hat die Angebotspalette des Vereins fortlaufend gestaltet und weiterentwickelt. Mit der ehrenamtlichen Arbeit hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, insbesondere die Fort- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Helfer*innen zu gewährleisten. Durch ihre mitreißende Art hat sie es geschafft, dass der Kreis der Helfer*innen stetig gewachsen ist. Durch ihr motivierendes und moderierendes Wesen konnte der Verein immer zwischen den Haushalten und den Helfer*innen vermitteln.

Neben ihrem Engagement bei der Nachbarschaftshilfe, war Brigitta Meuser auch im Verein für Hospiz- und Lebensbegleitung e. V. Tauberbischofsheim als stellvertretende Vorsitzende engagiert. Zudem war sie jahrelang kirchlich aktiv und hat einige Chöre geleitet. Aufgrund einer privaten Veränderung hat Brigitta Meuser im März 2022 ihr Vorstandsamt nach über

23 Jahren aufgegeben.

Als Kirchenmusikerin und Musikpädagogin hat sie in Tauberbischofsheim sehr erfolgreich gearbeitet und das kulturelle Leben bereichert. „Die „Meuser-Musikprogramme zur „Langen Nacht der Kultur(en)“ im Rathaussaal sind unvergessliche Highlights. Brigitta Meuser ist ein ausgezeichnetes Beispiel für das herausragende Wirken einer echten Macherin und Hin-Seherin, so wie sich das eine Kommune, eine Gemeinschaft, nicht besser wünschen kann“, würdigt Bürgermeisterin Schmidt die Verdienste der Geehrten.

Neben ihren beruflichen Verdiensten hat sich Brigitta Meuser leidenschaftlich und außergewöhnlich stark für Mitmenschen in Not engagiert.

Bürgermeisterin Anette Schmidt dankte Brigitta Meuser für ihr umfassendes Engagement und ihre vorbildliche Leistung im Namen der Bürgerschaft und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg, auch kurz Landesehrennadel genannt, ist eine Ehrung des Landes Baden-Württemberg.

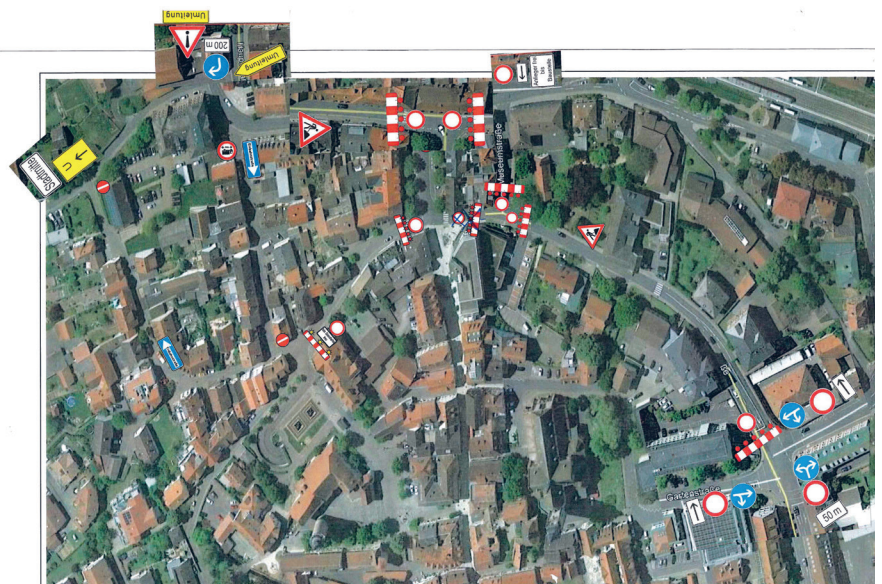
Vorschlagsberechtigt sind unter anderem Bürgermeister*in, Oberbürgermeister*in, Landräte sowie Regierungspräsidenten.

Verleihungsvoraussetzung ist eine mindestens 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in verantwortlicher Funktion in einem Verein oder einer Organisation mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen oder sich in vergleichbarer Weise um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht zu haben. Anträge können im Sachgebiet Zentrale Aufgaben eingereicht werden.

Der Sonnenplatz bekommt finale Asphaltdecke

Von **Donnerstag, 21. April bis einschließlich Sonntag, 24. April** wird auf dem Sonnenplatz und den Zufahrten die Asphaltdeckschicht eingebaut. Dazu ist eine Vollsperrung des Sonnenplatzes notwendig. Auch die Bahnhofsstraße und

Schmiederstraße im Bereich Sonnenplatz sind dann für beide Fahrrichtungen gesperrt. Auch die Ausfahrt aus der Museumsstraße auf die Schmiederstraße wird nicht möglich sein. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.



Partnerschaftskomitee um Wiederbelebung bemüht Ziel: Pandemiebedingtes Ruhen der Aktivitäten beenden



Bild: AdobeStock/DorSteffen

Seit mehr als 56 Jahren (Vitry-le-François) bzw. 61 Jahren (Duderstadt) unterhält Tauberbischofsheim Städtepartnerschaften mit den genannten Gemeinden. Vor allem pandemiebedingt ist es hierum aber in den vergangenen zwei Jahren sehr still geworden. Die Kontakt- und Reiseeinschränkungen aufgrund von Corona haben partnerschaftliche Begegnungen und Austausche weitgehend verhindert. Die sich dadurch breitmachende Lethargie zu überwinden, das hat sich das Partnerschaftskomitee der Stadt nun als vordringliches Ziel gesetzt.

Wie der Ehrenpräsident des Komitees Mike Kinzie einräumt, war es auch schon vor den mit der Pandemie einhergehenden Schwierigkeiten eher ruhig geworden in Sachen Städtepartnerschaft. Insbesondere die ältere der beiden Verbindungen, die mit der

deutschen Partnerstadt Duderstadt, ist praktisch völlig eingeschlafen. Das ist besonders schade, weil es hier bei partnerschaftlichen Begegnungen ja keinerlei Sprachbarriere zu überwinden gäbe. Da es in Duderstadt nie ein Partnerschaftskomitee gab, sondern sich immer die Stadtverwaltung direkt um die Beziehungen nach und mit Tauberbischofsheim kümmerte, fehlt dem Bischemer Komitee ein direkter Ansprechpartner, den man zu einer Belebung motivieren könnte. Gleichwohl gibt man an der Tauber die Hoffnung nicht auf, dass eine Wiederbelebung der Partnerschaft möglich ist.

So richtet sich das Augenmerk der Komiteemitglieder vorrangig auf die französische Partnerstadt Vitry-le-François, am Rande der Champagne gelegen. Mit dem dortigen Partnerschaftskomitee ist man in stetigem

Austausch, auch zwischen den Verwaltungen beider Städte bestehen Kontakte. So ist also ein solides Fundament gegeben, auf dem man alte Kontakte erneuern oder neue Kontakte knüpfen kann. Das Komitee der Kreisstadt hat sich dazu in einem Rundschreiben an alle Schulen, Vereine und Organisationen in Tauberbischofsheim gewendet, mit der Aufforderung, sich zu dem Thema „Austausch mit Vitry“ ernsthafte Gedanken zu machen, und sich bei entsprechendem Interesse direkt mit dem Partnerschaftskomitee in Verbindung zu setzen. Schulen, Sportvereine, kulturelle Organisationen – hier ist jeder angesprochen.

Vertreter des deutschen Komitees werden im Mai zu einer gemeinsamen Sitzung mit ihren französischen Gegenübern nach Vitry fahren. Bei dieser Gelegenheit würden sie gerne die Verbindungen knüpfen, die sich hoffentlich aus den Reaktionen auf ihre Anschreibeaktion ergeben. Es muss ja nicht gleich eine Frankreichfahrt sein – schon eine erste Kontaktaufnahme zwischen Vereinsverantwortlichen, Trainer*innen, Schulleiter*innen oder Lehrerschaft wäre ja etwas, aus dem sich dann mehr entwickeln könnte. Vor allem die Jugend müsste neu motiviert werden, in der Partnerschaft etwas Wertvolles und Bereicherndes zu sehen, sonst stirbt die Städtepartnerschaft irgendwann mit den letzten „alten Haudegen“ aus. PSK

Aktion Picobello



Voller Begeisterung beteiligten sich die beiden vierten Klassen der Christian-

Morgenstern-Grundschule an der Aktion Picobello. Fleißig wurde in der Umgebung der Schule Müll gesammelt und fachgerecht entsorgt. Die Kinder zeigten sich sehr erstaunt darüber, wie viel Müll tatsächlich einfach achtlos weggeworfen wurde. Da sie viel Spaß bei der Reinigungsaktion hatten, möchten die Klassen diese Aktion gerne in einiger Zeit wiederholen.



„Wenn jeder in seinem Umfeld auf Sauberkeit achtet, dann würde es überall

viel schöner aussehen!“, lautete die einhellige Meinung der Kinder.

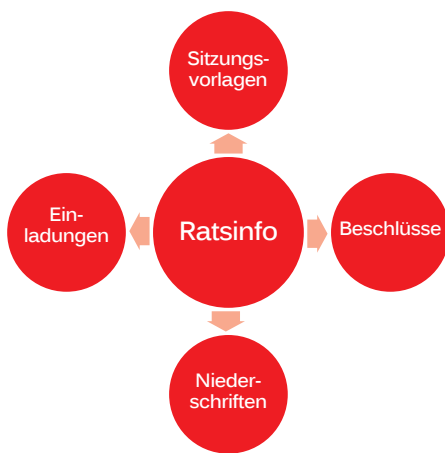
Aktuelles aus dem Gemeinderat

Die Stadt arbeitet seit 2016 mit einem **digitalen Sitzungsmanagement** zur Vor- und Nachbereitung der kommunalen Gremiensitzungen.

In unserem Ratsinformationssystem auf der städtischen Homepage stehen unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem alle relevanten Unterlagen zur Einsicht bereit.

Bürger*innen und sonstige Interessierte finden hier alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien.

Hier erfolgt auch die sogenannte **ortsübliche Bekanntgabe** der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.



Diese Inhalte finden Sie im Ratsinformationssystem.

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

- MI** 27.04.2022 **Gemeinderat**
16:30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1

- DI** 17.05.2022 **Technischer Ausschuss**
16:30 Uhr | Stadthalle, Vitryallee

- DI** 24.05.2022 **Gemeinderat**
16:30 Uhr | Stadthalle, Vitryallee

- MI** 01.06.2022 **Technischer Ausschuss**
16:30 Uhr | Stadthalle, Vitryallee

Aktuelles aus den Ortschaften

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet.

Die öffentlichen **Einladungen** und **Beschlüsse** werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch hier veröffentlicht.

GEPLANTE SITZUNGEN DER ORTSCHAFTSRÄTE

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Dienststadt			03.03.	14.04.	12.05.	09.06.	07.07.	11.08.	08.09.	13.10.	10.11.	08.12.
Dittigheim			02.03.		04.05.	01.06.	06.07.		07.09.	05.10.	10.11.	07.12.
Dittwar	17.01.			04.04.	16.05.		11.07.		12.09.	03.10.	07.11.	05.12.
Distelhausen		07.02.		04.04.	16.05. 30.05.		11.07.		12.09.	03.10.	07.11.	05.12.
Hochhausen			09.03.	06.04.	04.05.	01.06.	06.07.	03.08.	07.09.	12.10.	23.11.	
Impfingen			07.03.	04.04.	02.05.	13.06.	04.07.	01.08.	05.09.	10.10.	07.11.	05.12.

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim,
 vertreten durch die **Bürgermeisterin Anette Schmidt,**
 Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
 Telefon: 09341 803-0, Fax: 09341 803-89
www.tauberbischofsheim.de
news@tauberbischofsheim.de

Verlag:
 Fränkische Nachrichten
 Verlags-GmbH
 Schmiederstraße 19
 97941 Tauberbischofsheim
 Telefon: 09341/83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
 Peter Hellerbrand

Druck:
 StieberDruck GmbH
 Tauberstraße 35 – 41
 97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:
 Am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:
 Dienstag, 19. April 2022

Redaktionsschluss Ortschaften:
 Dienstag, 19. April 2022
 bei den Ortsvorstehern
 (bzw. örtlichen Redaktionen)

**Redaktionsschluss
 Veranstaltungskalender Juni 2022:**
 Sonntag, 8. Mai 2022
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Der Tausch-Rausch geht in die nächste Runde: Thema Küche



Bild: pixabay

Wie viele Milchkännchen, Eierschneider oder Schüsseln braucht es wirklich in der Küche? Sind die Anlässe zum

Gebrauch von „Bob-der-Baumeister“-Kuchenformen nicht sehr begrenzt? In Küchenschränken und Schubladen sammelt sich so manches, das vergeblich auf seinen Einsatz wartet. Holen Sie's raus und bringen Sie es ab **Mittwoch, 20. April**, in die Mediothek! Was Ihnen Platz schafft, bereitet anderen Freude. Und vielleicht finden ja auch Sie noch ein Schätzchen, von dem Sie gar nicht wussten, dass Sie es brauchen.

Die Tauschbörsen der Städtischen Mediothek bieten immer wieder Überraschungen!

Zu beachten ist lediglich eine Selbstverständlichkeit: Die Tauschware muss sauber und gebrauchsfähig sein.

„Die Haferhorde“ auf dem Pferde- und Erlebnishof Dölzer



Die Städtische Mediothek und Schwarz auf Weiss Buchhandel präsentieren die Autorin Suza Kolb mit einer Jubiläumslesung

Für alle Fans von Schoko, Keks und Toni: **Am Freitag, 22. April um 14 Uhr** ist Suza Kolb, Autorin der beliebten Haferhorde, in Tauberbischofsheim zu

Gast auf dem Pferde- und Erlebnishof Dölzer. Sie liest aus dem neuesten Haferhorde Band sowie einigen ersten Szenen des noch unveröffentlichten zwanzigsten Bandes.

Nanu? Schoko traut seinen Ponyaugen kaum – flattert da tatsächlich eine Gans über den Blümchenhof? Aber nein, er ist natürlich ein Gänserich, stellt Hugo klar. Und er wird verfolgt, von bösen Zweibeinern! Logo, dass Schoko und seine Freunde ihm Unterschlupf gewähren.

Doch schon bald gibt es Ärger mit dem neuen Mitbewohner, denn der Gänserich spielt sich als der allerbeste Bewacher auf. Wird Hofhund Bruno jetzt etwa nicht mehr gebraucht?

Karten zu 5 Euro gibt es im Vorverkauf in der Städtischen Mediothek und bei Schwarz auf Weiss Buchhandel

Öffnungszeiten Mediothek:
Mo | Mi | Fr: 13 bis 18 Uhr
Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Mediothek Buchtipps

von Angelika Benz



Am Samstag, 30. April, wird es in der Mediothek eine Aktion der „Omas for future“ geben, die von einer Buchausstellung zum Thema Nachhaltigkeit begleitet wird (mehr dazu im nächsten tbb aktuell). Passend dazu ein paar Tipps für alle die Großeltern sind, haben oder werden wollen.

GROSSELTERNGLÜCK VON CHRISTEL DHOM bietet eine Fülle von kreativen Anregungen, die Omas und Opas mit und für ihre Enkelkinder machen können. Ob an der Werkbank oder im Garten, an der Nähmaschine oder mit Strick- und Häkelnadel, am Herd oder im Ofen – vieles gibt es zu entdecken, zu basteln, zu spielen, zu versuchen und freudig von Generation zu Generation weiterzugeben! Das alles geht natürlich auch unabhängig vom Großeltern-Status.

Manchmal kommen mir in der Mediothek Bücher in die Hände, die hier zwar schon seit ein paar Jahren sind, aber irgendwie an mir vorbeigingen. So war es mit **KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN VON DURIAN SUKEGAWA**, das eine Leserin zurückbrachte und das mir zunächst wegen seiner schönen Gestaltung auffiel. Der Inhalt ist aber mindestens ebenso schön: Es ist die Geschichte einer Art Wahlverwandtschaft. Der vorbestrafte Sentaro verkauft in einem Imbiss Doroyaki: mit süßem Mus aus roten Bohnen gefüllte Pfannkuchen. Das ist für ihn nicht mehr als ein Job, um seine Schulden abzubezahlen und er macht ihn eher lieblos. Bis irgendwann die alte Tokue den Laden betritt. Die weise, aber sichtlich vom Leben gezeichnete Frau kocht die beste Bohnenpaste, die man sich nur denken kann. Und das verändert Sentaros Leben. Wenig später wird Wakana, ein Mädchen aus schwierigen Verhältnissen, zur Stammkundin des Imbisses und schließt Freundschaft mit Tokue und Sentaro. Ein schmales Buch das leicht aber nie oberflächlich von schweren Schicksalen, Liebe und Freundschaft erzählt, ohne kitschig zu werden.

DONNERSCHNITZEL! – MEIN OPA IST EIN PAPAGEI VON IDA-MARIE RENDTORFF UND DANIEL ZIMAKOFF ist ein Kinderbuch, das die Kunst Schweres, leicht zu sagen ebenfalls beherrscht. Hugos Opa kann nicht nur am besten fluchen, sondern auch die leckersten Zimtschnecken backen. Und er hat immer Zeit fürs Pokern oder Brennballspielen im Park. Doch dann muss Opa ganz plötzlich ins Krankenhaus. Als er stirbt, braucht Hugo viel Trost - bis kurz darauf etwas Unglaubliches passiert: In einer Zoohandlung entdeckt Hugo einen Papagei, der laut und vernehmlich „Donnerschnitzel!“ krächzt. Ein klarer Fall von Seelenwanderung! Hugo und sein bester Freund Dylan setzen nun alles daran, Opa zurückzugewinnen. Dieses Buch macht trotz des Themas Tod Spaß und den Fragen der Kinder wird sehr offen nachgegangen. Es ist dem Buch anzumerken, dass es aus Skandinavien kommt und dort manches anders ist. Das lässt einen manchmal stutzen, aber tut der eigenen Weltsicht vielleicht ganz gut.

Und noch ganz schnell ein Tipp, der sich z.B. als Oma-Geschenk eignet: **FRÜHLINGSERWACHEN VON THERESA BAUMGÄRTNER**. Schöne Bilder, leckere Rezepte, Bastelideen von Ostern bis Mittsommer. Ein Gute-Laune-Bilderbuch für Große.



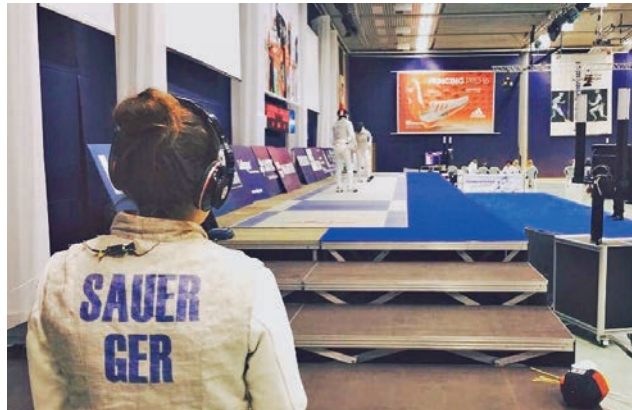
AdobeStock/OneLineStock.com

Welche Rolle spielt mentales Training im Leistungssport?



Dieses Thema gehört im Leistungssport schon lange zum Alltag. Für viele Athletinnen und Athleten ist der Gang zum Psychologen völlig normal und gehört dazu – wie auch der Gang zur Physiotherapie oder in den Krafraum. Primär geht es im mentalen Training mit Sportpsychologen darum, die Herausforderungen, die die Sportart an den/die Athleten/Athletin stellt, zu lösen und Strategien zu erarbeiten, bevor diese Herausforderungen beim Wettkampf auftauchen und das Abrufen der Leistung verhindern. Dazu gehören zum Beispiel Strategien, mit denen man verbale Teufelskreise gegen sich selbst verhindern kann, man lernt mit Ängsten oder Nervosität umzugehen, Strategien und Rituale zu erarbeiten, mit denen man den Ablauf am Wettkampf selbst so gestalten kann, dass man möglichst im Tunnel bleibt; und natürlich gehören auch Konzentrations- und Entspannungstechniken dazu. Bei mir spielen vor allem Entspannungstechniken eine große Rolle, da man im besten Fall bei Fechtwettkämpfen an drei

aufeinanderfolgenden Tagen an den Start geht und oft den ganzen Tag in der Halle verbringt, jedoch immer wieder auch mehrere Stunden Pause zwischen den einzelnen Gefechten hat. Da niemand die Konzentration stetig über mehrere Stunden aufrechterhalten kann, erlernt man Entspannungstechniken, die meistens mit bestimmten Atemtechniken einhergehen, um in den Pausen möglichst gut abschalten



und neue Energie sammeln zu können. Eine ganz banale Strategie, um das negative Gedankenkarussell zu stoppen, ist zum Beispiel das Erstellen eines Rezepts für die Gegnerin, um die Gedanken vor einem Gefecht zu ordnen und nicht abschweifen zu lassen. Dabei geht man verbal im Kopf stichpunktartig durch, welche Techniken und Aktionen gegen die Gegnerin am sinnvollsten sind

und welche Aktionen wahrscheinlich eher nicht funktionieren. Damit beschäftigt man seinen Kopf und bietet den negativen Gedanken – die ganz normal sind – keinerlei Chance. Auch im mentalen Training spielt dabei besonders das Wort „Training“ eine große Rolle, so wie eben auch im körperlichen Training. Man lernt nur durch Wiederholung und Übung. Genauso verhält es sich auch im mentalen Training. Die Strategien, die man mit dem Sportpsychologen bespricht und erarbeitet, müssen zu Beginn so häufig wie möglich im Training unter „einfachen Bedingungen“ geübt werden. Man muss die Strategien quasi abrufen können, ohne darüber lange nachzudenken. Nur so wird man diese im Wettkampf unter Druckbedingungen anwenden können. Also auch hier gilt: Übung macht den Meister!

Artikel: Anne Sauer, Florettfechterin, deutsche Nationalmannschaft

Fotos: FIE/Augusto Bizzi



FINANCIAL T'AIME

FT-Abi-Plattform

Neues Format: Die Abi Retter

www.youtube.com/financialtaime

Neues Design

Geballtes Oberstufen-Material
Klare Abitur Strukturen
Interessantes zur Psychologie

www.klausschenck.de

Impressum

FT-Abi-Plattform (FT-Internet)
Klaus Schenck (Inhaber)
Debora Eger (Administratorin)

www.schuelerzeitung-tbb.de

Unterstützen Sie den „Kultursommer Tauberbischofsheim“!



Kulturfreunde sind aufgerufen mit einer Spende das Projekt „Kultursommer Tauberbischofsheim“ zu unterstützen. Von den Spenden soll beispielsweise eine mobile Bühne und die technische Ausstattung angeschafft werden.

Die Konzerte sollen wieder alle kostenfrei sein. Wenn Sie das Projekt der Bürgerstiftung „Kultursommer Tauberbischofsheim“ unterstützen möchten, können Sie gerne einen Betrag unter der Angabe des Verwendungszweckes „Kultursommer Tauberbischofsheim“ an die Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim überweisen. Wir bedanken uns bereits jetzt herzlich für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes.

Unter dem Begriff „Kultursommer Tauberbischofsheim“ will die Stadt Tauberbischofsheim ihrer Bürgerschaft und Gästen in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm unter freiem Himmel anbieten.

Im Klostergarten werden von **Montag, 18. bis Sonntag, 24. Juli** wieder Veranstaltungen auf der Sommerbühne angeboten. Auch an den Tauber-Terrassen sind Konzerte geplant.



BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHAIM

Wir wollen etwas bewegen

www.buergerstiftung-tbb.de

Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Volksbank Main-Tauber eG
IBAN DE 46 6739 0000 0070
6050 40

SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert
Geschäftsführerin
Tel. 09341/803-662

Brunnen im Klosterhof trägt Osterschmuck



Die Schüler*innen der Klasse 8e und ihre Lehrerin Frau Hartl vom Schulzentrum am Wört haben dieses Jahr die Tradition des Osterbrunnenschmucks wieder gepflegt. Pandemiebedingt mussten letztes Jahr die Brunnen in Tauberbischofsheim auf ihren Osterputz verzichten. Jetzt macht die liebevolle Dekoration mit den bemalten Oster-eiern den Brunnen im Klosterhof zum Eyecatcher und beliebten Fotomotiv.

tbb *Wir sind Tauberbischofsheim*

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.000 EW) ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin und sucht Sie zur Ergänzung ihres qualifizierten und engagierten Teams!

Bauingenieur (m/w/d) oder Bautechniker (m/w/d)

Mitarbeiter für das Liegenschaftsamt (m/w/d)

Gärtner (m/w/d) für den städtischen Bauhof

Ferienjobber (m/w/d) für den städtischen Bauhof

Unsere detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



SuedLink: Ankündigung von Baugrunduntersuchungen und weiteren bauvorbereitenden Maßnahmen in der Stadt Tauberbischofsheim

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt E in Baden-Württemberg (zwischen Bundeslandgrenze Bayern/Baden-Württemberg und Netzverknüpfungspunkt Großgartach) im Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie z.B. Untersuchungen zum Baugrund, zu archäologischen Denkmälern und zu Flora und Fauna notwendig. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden daher an technisch anspruchsvollen Querungen in den kommenden Monaten auch Baugrunduntersuchungen statt. Mithilfe der Untersuchungen vertiefen die Übertragungsnetzbetreiber ihre Kenntnisse der jeweiligen lokalen Voraussetzungen des Baugrunds und ermitteln u.a. wichtige Bodenkennwerte oder die Flurstände wasserführender Schichten. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung fließen in den Abwägungsprozess zur Findung des konkreten Leitungsverlaufs ein und sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

Informationen zu den Baugrunduntersuchungen

Für die Baugrunduntersuchungen werden mit einem Bohrergerät (Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu 320 mm) Bodenproben von ca. 1 Meter Länge in 2 bis 70 Metern Tiefe entnommen. Die Bohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher wieder fachgerecht verfüllt. Zeitlich parallel und in unmittelbarer Nähe zu den Kernbohrungen werden Drucksondierungen durchgeführt. Hierbei wird ein Messkopf an einem Gestänge (Durchmesser ca. 3,5 cm) bis zu 20 Meter in den Boden eingebracht.

Bei Verdacht auf Kampfmittel ist eine Kampfmitteluntersuchung notwendig (Festlegung erfolgt durch den verantwortlichen Feuerwerker nach § 20 SprengG). Für die Ausführung der Bohrungen sind pro Untersuchungsstelle ein bis zwei Tage Dauer zu erwarten. Pro Untersuchungsstelle sind mehrere Kernbohrungen (DIN EN ISO 22475-1) und Drucksondierungen (DIN EN ISO 22476-1 oder 22476-2) möglich. Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege sowie ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Bei den Baugrunduntersuchungen sind die oben beschriebenen Geräte im Einsatz, des Weiteren werden Mitarbeitende der ausführenden Firmen per Pkw/Quad/Rad/Fuß unterwegs sein.

Für die Zuwegung zu den einzelnen Baugrund-Aufschlüssen werden außerhalb von befestigten Wegen Lastverteilerplatten und ggf. Schotteranschüttungen mit Geotextilunterlage ausgelegt bzw. eingebaut, welche nach Fertigstellung des jeweiligen

Aufschlusses wieder rückgebaut werden. Auf einzelnen Flurstücken werden Schürfgruben mit bis zu 2 Meter Tiefe zur Entnahme von Bodenproben ausgehoben und im Anschluss wieder fachgerecht verfüllt. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert.

Vermessungsarbeiten/geophysikalische Untersuchungen

Es werden ergänzend Vermessungsarbeiten zur Erfassung der aktuellen topographischen Verhältnisse per GPS oder traditionelle Einmessverfahren sowie ggf. nicht invasive geophysikalische Untersuchungen (Georadar, Geoelektrik, Seismik und Elektromagnetik) durchgeführt. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert.

Wasserwirtschaftliche Beweissicherung

Ziel der wasserwirtschaftlichen Beweissicherung ist die qualitative und quantitative Dokumentation des Grundwasservorkommens. Bei der Beweissicherung werden Wasserproben aus den zu überprüfenden Gebieten entnommen und analysiert. Es handelt sich hierbei um eine nicht-invasive Maßnahme. Für die Beweissicherung ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren.

Weitere Maßnahmen

Bei den Querungsbereichen werden die Baugrunduntersuchungen von ökologischen, bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten, bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, unnötige Eingriffe in Natur, Landschaft und Boden auszuschließen sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden.

Eventuelle Schäden

Sollte es trotz aller Vorsicht bei der Ausführung der geophysikalischen Untersuchungen, der Vermessungsarbeiten oder der Baugrunduntersuchungen zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder die von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Die Baugrunduntersuchungen, die Vermessungsarbeiten und geophysikalische Untersuchungen sowie die wasserwirtschaftliche Beweissicherung finden im Zeitraum vom **02.05.2022 bis 31.08.2022** statt.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstückliste und den Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Tauberbischofsheim (Stadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim) zur öffentlichen Einsicht aus. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter Telefonnummer 09341 803-23 möglich ist. Bitte beachten Sie die aktuellen Coronabestimmungen der Kommune. ►

Mitarbeitende von TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen berührten Eigentümern und Nutzungsberechtigten in Verbindung.

Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebiets und Vielzahl der Eigentümer und Nutzungsberechtigten wird es leider nicht möglich sein, jeden Eigentümer und Nutzungsberechtigten persönlich vor dem Betreten ihrer Grundstücke bzw. Wege einzeln über die Zuwegungen zu informieren.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende von Transnet-

BW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 380 470-1
E-Mail: suedlink@transnetbw.de

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter www.tauberbischofsheim.de.

TRÄNSNET BW



SuedLink: Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Stadt Tauberbischofsheim

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt E in Baden-Württemberg (zwischen Bundeslandgrenze Bayern/Baden-Württemberg und Netzverknüpfungspunkt Großgartach) im Planfeststellungsverfahren nach § 19 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Die biologischen Kartierungen dienen der Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage, um die Belange von Natur und Umwelt bei der Planung bestmöglich zu berücksichtigen. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

Umfang der Kartierungsarbeiten

Die Kartierungszeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Auch Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert wird. Sie können – je nach Artengruppe – in Form von Begehungen, Verhören und Sichtbeobachtungen, aber zum Beispiel auch durch Hand- und Keschfänge erfolgen.

Informationen zu den Kartierungsarbeiten

Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag.

Eventuelle Schäden

Durch die Kartierungsarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die Kartierungsarbeiten erfolgen in der Stadt Tauberbischofsheim im Zeitraum von **02.05.2022 bis 31.12.2022**.

Die betroffenen Gebiete ergeben sich aus den Planunterlagen.

Diese liegen am Auslageort der Stadt Tauberbischofsheim zur öffentlichen Einsicht aus: Stadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter Telefonnummer 09341 803-23 möglich ist. Bitte beachten Sie die aktuellen Coronabestimmungen der Kommune.

Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebiets und Vielzahl der Eigentümer und Nutzungsberechtigten wird es leider nicht möglich sein, jeden Eigentümer und Nutzungsberechtigten persönlich vor dem Betreten ihrer Grundstücke bzw. Wege einzeln über die Kartierungsarbeiten zu informieren.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungsarbeiten stehen Mitarbeitende der TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 3804701
E-Mail: suedlink@transnetbw.de
transnetbw.de/suedlink

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter www.tauberbischofsheim.de.



Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim



Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 6 Abs. 1 S. 3 und Abs. 3, § 7 Abs. 1 S. 1, § 8 Abs. 2 S. 2 HS. 2, § 10 Abs. 2 S. 1 und Abs. 3 S. 1, § 18 Abs. 1 S. 1 und Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22. März 2022 folgende Satzung beschlossen. Im Rahmen der Geschlechtergleichstellung richtet sich diese Satzung gleichermaßen an Frauen und Männer. Um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten wird auf die doppelte Aufzeichnung verzichtet und generell die männliche Form verwendet.

§ 1 Name und Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim, in dieser Satzung Feuerwehr genannt, ist eine gemeinnützige, der Nächstenhilfe dienende Einrichtung der Stadt Tauberbischofsheim ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

(2) Die Feuerwehr besteht als Gemeindefeuerwehr aus

1. den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr
in Dienstadt
in Distelhausen
in Dittigheim
in Dittwar
in Hochhausen
in Impfingen
in Tauberbischofsheim

2. den Altersabteilungen
in Dienstadt
in Distelhausen
in Dittigheim
in Dittwar
in Hochhausen
in Impfingen
in Tauberbischofsheim

3. der Jugendfeuerwehr
in Dienstadt
in Distelhausen
in Dittigheim
in Dittwar

in Hochhausen
in Impfingen
in Tauberbischofsheim

4. den Musikabteilungen
Spielmanns- und Fanfarenzug Tauberbischofsheim,
Stadt- und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim,
Musik- und Feuerwehrkapelle Dittwar.

§ 19 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 1. Mai 2022 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim vom 7. Dezember 2011 und die erste Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim vom 20. April 2016 außer Kraft.

Tauberbischofsheim, den 22. März 2022

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung der kompletten Satzung erfolgt auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter www.tauberbischofsheim.de.

Diese Veröffentlichung ist nur ein Auszug aus der Satzung und dient Ihrer Information.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Tauberpark (St. Michael)“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim; h i e r : Öffentliche Bekanntmachung des Einleitungs-/ Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

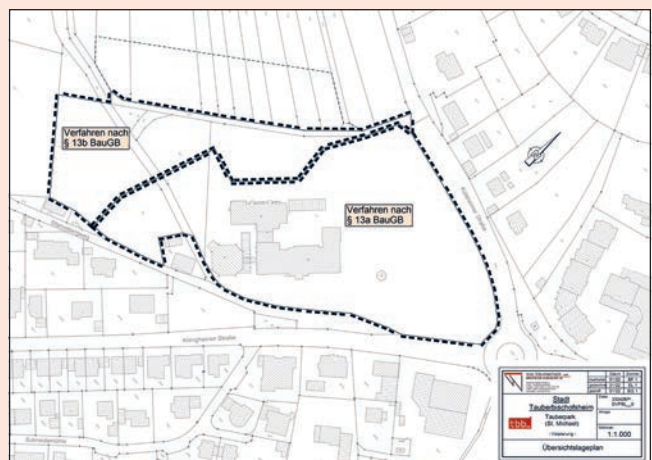


I. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat am 22. März 2022 in öffentlicher Sitzung dem Antrag des Vorhabenträger zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zugestimmt und gem. § 12 Abs. 2 BauGB für den Gebietsbereich „Tauberpark (St. Michael)“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für ein urbanes Gebiet (MU) im Sinne von § 6a BauNVO und ein Wohngebiet (WA) im Sinne von § 4 BauNVO mit Vorhaben- und Erschließungsplan sowie gem. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO-BW) den Erlass zugeordneter örtlicher Bauvorschriften beschlossen.

II. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Tauberpark (St. Michael)“ wird im beschleunigten Verfahren in kombinierter Anwendung von § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung sowie für die eingezeichneten Außenbereichsflächen nach § 13 b BauGB und ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

III. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Tauberpark (St. Michael)“ erstreckt sich auf die Grundstücke Flst.-Nrn. 431, 432, 433 (Weg), 434, 435 (Weg) z.T., 436 und 7204 (Weg) z.T. der Gemarkung Tauberbischofsheim und umfasst eine Fläche von ca. 2,5 ha. Davon sind ca. 0,7 ha planungsrechtlich dem Außenbereich nach § 35 BauGB zuzuordnen. Diese Fläche wird nach § 13 b BauGB, die übrige ca. 1,8 ha große Fläche durch die vorgesehene Nachverdichtung als Maßnahme der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB beurteilt.

Für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der Abgrenzung der Beurteilungsflächen nach § 13 a BauGB und § 13 b BauGB ist der nachfolgende unmaßstäbliche Lageplan des Büros Walter + Partner GbR maßgebend.



IV. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Das unter Denkmalschutz stehende sich im Planbereich befindende ehemalige erzbischöfliche Knabenkonvikt St. Michael wurde bereits für eine Hotelnutzung mit Veranstaltungsraum sowie der dahinterliegende Gebäudeteil für eine Restaurantnutzung modernisiert und umgebaut, zusätzliche Stellplatzflächen zur Königheimer ▶

Straße hin wurden hergestellt. Der Vorhabenträger beabsichtigt, die Freiflächen einer baulichen Nutzung zuzuführen. In der im Plananschnitt dargestellten Beurteilungsfläche nach § 13 b BauGB soll ein allgemeines Wohngebiet (WA) nach § 4 BauNVO für Doppelhaushälften sowie 1-3 Einfamilienwohnhäuser entstehen. Das übrige Gebiet des Geltungsbereiches wird nach der Art der baulichen Nutzung als urbanes Gebiet (MU) nach § 6a BauNVO dargestellt. Dargestellt werden soll eine Nutzungsmischung aus Wohnen und Verwaltungsgebäuden sowie im Bestand ein Restaurant und ein Hotel mit Veranstaltungsraum.

- V. Die Öffentlichkeit hat Gelegenheit, sich in der Zeit von **Montag, den 25. April 2022 bis einschließlich Freitag, den 13. Mai 2022** auf dem Bürgermeisteramt Tauberbischofsheim, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 37, Zimmer Nr. 111, über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu

unterrichten und zu äußern. Für den Fall, dass aufgrund der Corona-Pandemie das Verwaltungsgebäude Klosterhof für Besucher geschlossen ist, ist dies während der üblichen Dienststunden nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern des Bauordnungsamts der Stadt Tauberbischofsheim unter der Tel. Nr. 09341 / 803-23 oder per E-Mail an stephanie.martin@tauberbischofsheim.de möglich.

- VI. Der Einleitungs-/ Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates der Kreisstadt Tauberbischofsheim vom 22. März 2022 wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Tauberbischofsheim, den 4. April 2022

Anette Schmidt
Bürgermeisterin



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG über die Aufstellung des Bebauungsplans

„Erweiterung Laurentiusberg I“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim und den Erlass zugeordneter örtlicher Bauvorschriften; hier: Erweiterung des Plangebiets und Öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit)



- I. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat am 25. März 2021 in öffentlicher Sitzung gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den Gebietsbereich „Erweiterung Laurentiusberg I“ die Aufstellung eines Bebauungsplans sowie gem. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO-BW) den Erlass zugeordneter örtlicher Bauvorschriften beschlossen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 2. Juli 2021 ortsüblich bekannt gemacht.

- II. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat in der Folge in öffentlicher Sitzung am 22. März 2022 den Beschluss gefasst, den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erweiterung Laurentiusberg I“ in östliche Richtung zu erweitern.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans erstreckt sich nun auf die Grundstücke Flst.-Nrn. 1428/0 z.T. und 10708 z.T. der Gemarkung Tauberbischofsheim und umfasst eine Fläche von ca. 3,3 ha. Maßgeblich ist die schwarz gestrichelt umrandete Fläche im nachfolgenden unmaßstäblichen Lageplan des Büros Walter + Partner GbR vom 11. Februar 2022. Der Geltungsbereich schließt südlich an das bestehende Gebiet „Laurentiusberg I“ an und entwickelt sich in östliche Richtung.



- III. Durch die vom Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim beschlossene Planung sollen für das genannte Gebiet die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ausweisung eines urbanen Gebietes (MU) im Sinne von § 6a Baunutzungsverordnung geschaffen werden. Urbane Gebiete dienen dem Wohnen sowie der Unterbringung von Gewerbebetrieben und sozialen, kulturellen und anderen Einrichtungen, die die Wohnnutzung nicht wesentlich stören. Die Nutzungsmischung muss nicht gleichgewichtig sein. Der Bebauungsplan bietet Raum für die Ausweisung von nun ca. 30 Bauplätzen, die je nach Gebietseinstufung mit Einzel- und Doppelhäusern und Hausgruppen bebaut werden können.
- IV. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat in öffentlicher Sitzung am 22. März 2022 auch den Entwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Laurentiusberg I“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim mit planungsrechtlichen Festsetzungen und Begründung sowie den Ent-

wurf der zugeordneten örtlichen Bauvorschriften mit Begründung gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen beschlossen.

- V. Maßgebend ist der Lageplan M 1:500 mit zeichnerischen Festsetzungen und Zeichenerklärung vom 11. Februar 2022, die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB, die zugeordneten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO-BW und die Begründung, jeweils vom Januar 2022, gefertigt vom Büro Walter + Partner GbR.

- VI. Der Entwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Laurentiusberg I“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim mit planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB und der Entwurf der zugeordneten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO-BW sowie die Begründung liegen in der Zeit vom

25. April 2022 bis 3. Juni 2022

auf dem Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Klosterhof, Hauptstraße 37, Zimmer-Nr. 111 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben. Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch:

- Schallimmissionsprognose Verkehrslärm vom 13. August 2020, Wölfel Engineering GmbH & Co.KG, Höchberg
- Schallimmissionsprognose Gewerbe vom 13. Dezember 2021, Wölfel Engineering GmbH & Co.KG, Höchberg
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) vom Februar 2016 des Büros Kaminsky Naturschutzplanung GmbH

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahme abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Für den Fall, dass aufgrund der Corona-Pandemie das Verwaltungsgebäude Klosterhof für Besucher geschlossen ist, ist die Einsichtnahme während der üblichen Dienststunden nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern des Bauordnungsamts der Stadt Tauberbischofsheim unter der Tel. Nr. 09341 / 803-23 oder per E-Mail an stephanie.martin@tauberbischofsheim.de möglich.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 74 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Planunterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen eingesehen und abgerufen werden.

Tauberbischofsheim, den 4. April 2022

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

An alle Hundehalter

The screenshot shows the website for Kreisstadt Tauberbischofsheim. At the top right, there are links for 'Kontakt', 'Newsletter', 'Inhaltsverzeichnis', and a search bar labeled 'Suche'. The main navigation menu includes 'Stadt & Politik', 'Bürgerservice & Wohnen' (highlighted), 'Freizeit & Tourismus', and 'Wirtschaft & Verkehr'. Under 'Bürgerservice & Wohnen', there are two columns: 'Stadtverwaltung' and 'Online-Dienste'. The 'Stadtverwaltung' column lists 'Bauen und Wohnen', 'Wasser / Abwasser', 'Veranstaltungsräume', and 'Integration'. The 'Online-Dienste' column lists 'Dienstleistungen', 'Ämter und Abteilungen', 'Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter', 'Öffnungszeiten', 'Ortsrecht', 'Stellenangebote und Ausbildung', and 'Formulare / Formularserver'. The background features a scenic view of Tauberbischofsheim with the text 'kommen in Tauberbischofsheim!' at the bottom right.

Wenn Sie einen Hund halten, müssen Sie ihn anmelden und Hundesteuer bezahlen. Alle Gemeinden sind nach Landesrecht verpflichtet, eine Hundesteuerersatzung zu erlassen und Hundesteuer zu erheben. Die Hundesteuer wird als Jahressteuer für jeden gehaltenen Hund in einem Haushalt erhoben. Rechtsgrundlage ist die Hundesteuerersatzung der Stadt Tauberbischofsheim.

Wo muss ich meinen Hund anmelden?

Bitte melden Sie Ihren Hund beim Steueramt der Stadt Tauberbischofsheim an. Anmeldungen können auch im Bürgerbüro vorgenommen werden.

Wie melde ich meinen Hund an?

Sie können Ihren Hund direkt online über die Homepage der Stadt Tauberbischofsheim anmelden:

Alternativ können Sie auch das Formular von der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim herunterladen, ausdrucken, ausfüllen und an die Stadt schicken: www.tauberbischofsheim.de/ - Bürgerservice & Wohnen – Stadtverwaltung – Formulare /Formularserver / Bürgerangelegenheiten / Hundesteuer An- / Ab- und Ummeldung.

Ab wann ist mein Hund steuerpflichtig?

Wenn Sie in Tauberbischofsheim oder in einem der Stadtteile wohnen und einen Hund halten, müssen Sie Ihren Hund innerhalb eines Monats nach dem Beginn

der Hundehaltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter von 3 Monaten erreicht hat, schriftlich anzeigen.

Auch wenn Sie mit Ihrem Hund von einer anderen Gemeinde zugezogen sind, müssen Sie Ihren Hund in Tauberbischofsheim neu anmelden. Die Fristen sind die gleichen wie bei einer Neuanschaffung.

Wenn Sie Ihren Hund nicht rechtzeitig anmelden, begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Wieviel Hundesteuer muss ich für meinen Hund bezahlen?

Der Steuersatz für das Halten von Hunden beträgt pro Kalenderjahr:

für den ersten Hund	96,00 €
für den zweiten und jeden weiteren Hund	192,00 €

Kampfhunde und gefährliche Hunde: Erlaubnispflicht und Steuer

Die Steuer für einen Kampfhund, gefährlichen Hund oder Hund mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit beträgt im Kalenderjahr:

für den ersten Kampfhund	480,00 €
für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund	960,00 €

Das betrifft

- jeden Hund, der aufgrund seines Verhaltens die Annahme rechtfertigt, dass durch ihn eine Gefahr für Leben

und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht.

- jeden Hund, der in der Hundesteuerersatzung der Stadt Tauberbischofsheim einer der aufgeführten Kampfhunderasse angehört sowie deren Kreuzungen untereinander.

Kampfhunde sind erlaubnispflichtig und müssen beim Ordnungsamt angemeldet werden.

Ausnahme: Hat Ihr Kampfhund durch Verhaltensprüfung gem. Polizeiverordnung Baden-Württemberg über das Halten gefährlicher Hunde nachgewiesen, dass dieser keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren aufweist, wird der normale Hundesteuersatz erhoben.

Hundesteuermarke

Sie erhalten für jeden Hund, den Sie bei der Stadt angemeldet haben, eine Hundesteuermarke. Diese bleibt Eigentum der Stadt. Die Hundesteuermarke ist eine Dauermarke und gilt für die Jahre 2022 bis 2025.

Bitte denken Sie daran, die Hundemarke bei jedem Verlassen Ihrer Wohnung oder Grundstück gut sichtbar an Ihrem Vierbeiner anzubringen.

Endet die Hundehaltung, müssen Sie die Steuermarke innerhalb eines Monats an die Stadt zurückgeben.

VERANSTALTUNGS- TERMINE

April 2022

Veranstaltungen Familiennetzwerk



NETZWERK FAMILIE

MONTAG, 18. APRIL

Naturkundliche Exkursion

NABU-Gruppe
Tauberbischofsheim e. V.
Dauer: ca. 3 Stunden, Teilnahme
kostenfrei, keine Anmeldung
7 bis 10 Uhr, Türmersturm am
Schlossplatz

Erlebnisbesichtigung beim Bauernhofmuseum Distelhausen

Bertold Hollerbach, Distelhausen
Ca. 5000 Exponate sind zu
besichtigen, Kostenbeitrag 3 €/
Erwachsene, Kinder frei,
13 bis 18 Uhr,
Bundesstraße 53, Distelhausen

Osterkaffee mit Kinderprogramm beim Kleintierzuchtverein

14 Uhr, Vereinsheim, Am Höhberg 5

SAMSTAG, 23. APRIL

Platzkonzert mit Kindermalaktion

Es spielt die Musikkapelle Impfin-
gen. 10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadtführung durch die histori- sche Altstadt inklusive Besteigung des Türmersturms

Tourist-Information
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

SONNTAG, 24. APRIL

Pflanzenbörse

Heimat- und Kulturverein
Dittwar e. V.
Pflanzen tauschen oder gegen
Spende für einen guten Zweck
erwerben.
Pflanzenabgabe (Pflanzen,
Pflänzchen, auch Zimmerpflanzen)
ab 14 Uhr am Dorfplatz.
Kaffee und Kuchen, bei Interesse:
Führungen im Dorfmuseum –
keine Anmeldung nötig.
14.30 Uhr, Dorfplatz Dittwar

FREITAG, 29. APRIL

Konzert mit Wolfgang Daiss

Heimat- und Kulturverein
Dittwar e. V.
Variationen eines Musikstückes auf
verschiedenen Instrumenten.
Kosten 12 € / Anmeldung Tel. 13379
19 Uhr, HuK-Keller Dittwar

Bischofmer Altstadttrudgang mit dem „Turmwächter“ inklusive Besteigung des Türmersturms

Tourist-Information
Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag
20 bis 21.30 Uhr, vor dem Rathaus

Auftaktveranstaltung

„Das Abendlied vom Türmersturm“
mit Platzkonzert der Stadt- und Feuer-
wehrkapelle Tauberbischofsheim
21 Uhr, Türmersturm, Schlossplatz

Maibaumfest Hochhausen

Feuerwehr Hochhausen
18 Uhr, Grünauer Hof

SAMSTAG, 30. APRIL

„Omas for Future“ Aktionstag Nachhaltigkeit

10.30 bis 12.30 Uhr, Städtische
Mediothek

Stadtführung durch die historische Altstadt inklusive Besteigung des Türmersturms

Tourist-Information
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

Konzert mit Wolfgang Daiss

Heimat- und Kulturverein Dittwar e. V.
Zu kurzen historischen Informationen
über die Geschichte der Kapelle wer-
den zeitlich passende Musikstücke auf
der Laute zu hören sein. Am Eingang
steht ein Spendenkörbchen.
15 Uhr, Kreuzkapelle, Dittwar

Maibaumstellen Dittigheim

FFW Dittigheim
18 Uhr, Turnhalle Dittigheim

Maibaumfest Impfingen

Musikkapelle Impfingen, 18 Uhr

NETZWERK FAMILIE

Schmiederstraße 25
97941 Tauberbischofsheim
Tel: 09341 8959565
E-Mail: info@netzwerk-familie-tbb.de
www.netzwerk-familie-tbb.de

Caritasverband im Tauberkreis e. V.

Guido Imhof, Pädagogische Leitung
E-Mail: g.imhof@caritas-tbb.de
Tel: 09341 9220 1060

Wir wollen Familien stärken – wir machen Familien stark!

Aktuell gilt für den Besuch des
Netzwerk Familie weiterhin die
Maskenpflicht.

Bitte meldet euch zu jeder Veran-
staltung an. Die Teilnehmerzahlen
sind begrenzt.

Jeden Donnerstag, ab 19.30 Uhr Generationsübergreifend – Freier Nähtreff

Vom Anfänger bis zum Profi sind alle
willkommen, um voneinander zu ler-
nen und sich gegenseitig bei der Um-
setzung ihrer Projekte zu unterstützen.
Bitte mitbringen: Eigene Nähprojek-
te, Nähmaschine, Stoff und benötig-
tes Zubehör.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte
an Frau N. Klingert, Tel: 09341 848465

Freitag, 29. April, 18 Uhr Vortragsabend Osteopathie

Sonja Winkler Heilpraktikerin und
Physiotherapeutin F.O. wird an die-
sem Abend ihr Wissen mit uns teilen.
Philosophie bzw. Osteopathie
früher und heute. Anwendung vom
Säugling bis zum hochaltrigen Men-
schen. Grenzen bzw. Kontraindika-
tion. Warum bei Schreibabys eine
osteopathische Behandlung hilfreich
sein kann.

Das Netzwerk Familie ist wegen Os-
terferien bis 22. April geschlossen!

TSV TBB Turnen NEU: Gesundheitskurse und Tanzkurse



Bild: M. Rutkowski

Nach den Osterferien ab **26. April** starten die neuen Kurse der TSV TBB Turnabteilung!

Hip Hop Funky Jazz, dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr, Gymnastikraum Fechtzentrum

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Freude an der Bewegung. Funky Jazz ist ein Mix aus Hip Hop und Jazz Dance Elementen. Jeder kann mitmachen, der Lust und Freude am Tanzen hat. (Mindestalter 14 Jahre)

Modern Dance, mittwochs 19.15 bis 20.15 Uhr, Gymnastikraum Fechtzentrum

In diesem Kurs lernst du verschiedene Arten von Modern Dance kennen und hast dabei die Möglichkeit durch Tanzen Gefühle auszudrücken.

Senso Fit – gestürzt wird nicht, samstags von 9.30 bis 10.30 Uhr, Grundschule am Schloss

Sie wollen sich beim Laufen auch zukünftig sicher fühlen oder wieder sicherer fühlen? Machen Sie bei diesem Sturzpräventionskurs mit und erleben Sie in den 10 Kursstunden viele Übungen, um Ihre Koordination, Kraft, Beweglichkeit zu verbessern und ihr sensorisches System zu stärken und wie man dabei gleichzeitig viel Spaß haben kann.

Gesundheitskurse von der Krankenkasse anerkannt, d. h. Gebühren werden zum Großteil oder gar voll von der Krankenkasse erstattet.

Gesund durch Bewegung in der Schwangerschaft, dienstags 10.45 bis 11.45 Uhr, Spiegelsaal der Sporthalle am Wört

Das standardisierte präventive Gesundheitssportprogramm des Deutschen Turner-Bundes zeigt dir, wie du mit der richtigen Bewegung deine Gesamtkonstitution verbesserst.

Stress im Job – Fit im Rücken / Bewegen statt Schonen – ein Ganzkörperkräftigungsprogramm, dienstags 18.30 bis 20 Uhr, Gymnastikraum in der Sporthalle am Laurentiusberg

Das Ganzkörperkräftigungsprogramm schult eine gesunde und natürliche Haltung und stärkt die Rückengesund-

heit durch abwechslungsreiche Übungen.

Schnell anmelden, die Plätze sind begrenzt.

Kursdauer: 10x60 Minuten bzw. 10x90 Minuten. In den Pfingstferien findet kein Kurs statt.

Kursgebühr: 40,- Euro für Mitglieder der Turnabteilung des TSV TBB / 80,- Euro für alle Interessierten
Anmeldung bitte per E-Mail oder per Telefon mit Angabe der Kontaktdaten und des Kursnamens. info@tsv-tbb-turnen.de, Telefon: 09341 600204

Lauftraining – Early Bird

Der Tag ist zu kurz, oder der Arbeitstag zu lang, um abends noch Sport zu machen? Von Lauf-ABC über entspannte Runden auf der Bahn bis Intervalltraining ist alles dabei, was Spaß macht und zu den individuellen Trainingsplänen passt.

Wir laufen **jeden Mittwoch, 5.45 bis 6.45 Uhr**, Treffpunkt Radweg am Stadion in TBB.

Einfach vorbeikommen und mitlaufen!

Alle Informationen zu den Angeboten der Turnabteilung unter www.tsv-tbb-turnen.de. Alle Informationen auch unter www.tsv-tbb-turnen.de.

Kaleidoskop Tauberbischofsheim 4. Gespräch zur Baukultur – Fokus: Ort

Architektur, Stadtgestaltung und Baukultur – diese Themen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe „Kaleidoskop Tauberbischofsheim“ des Kunstvereins Tauberbischofsheim. Am **Montag, 2. Mai, 18 Uhr**, geht es in die fünfte Runde. Das Thema: „Fokus: ORT – Bezug, Wahrnehmung und Inspiration“.

Denn ob es das Rathaus am Marktplatz in Tauberbischofsheim oder der Mercedesstern auf dem Dach des Stuttgarter Bahnhofes ist – jeder Ort hat eine ihm eigene Identität und geschichtliche Kontinuität, die durch Materialität, Gebäudeart und

kulturelle Eigenheiten zum Vorschein kommen kann. Wem es über Generationen gelingt, einen Ort markant einmalig sein zu lassen, kann damit rechnen, dass das Ergebnis auch für andere, z. B. für Gäste, interessant sein wird.

Der Abend beginnt mit Impulsvorträgen der renommierten Architektin Jórunn Ragnasdóttir, die ihre Büros in Stuttgart und Berlin hat, sowie dem Architekten Rolf Klärle aus Bad Mergentheim. Anschließend diskutieren die beiden unter Moderation von Mariella Schlüter mit Dr. Sabine Münch, Tourismusexpertin und Leiterin der

Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Tauberbischofsheim, sowie Klaus Kornberger, ehemaliger Bürgermeister von Weikersheim und Mitglied des Kreistages des Main-Tauber-Kreises.

Die Teilnahme am Kaleidoskop ist kostenfrei, jedoch pandemiebedingt nur mit Impfnachweis möglich (1G-Regelung = zweimal geimpft oder geboostert) sowie nur nach Anmeldung online über Eventbrite (Link findet sich auf der Website des Kunstvereins unter kv-tbb.de/fokus-ort/).

ZUKUNFT KARRIERE STARTER 3.0 – Die hybride Ausbildungsmesse in deiner Region!

Auf der Suche nach dem perfekten Berufseinstieg? Dann bist Du bei Zukunft Karriere Starter genau richtig.

Die Fränkischen Nachrichten veranstalten auch in diesem Jahr wieder eine Ausbildungsmesse für die „Starter“ der Region Tauber-Odenwald. Diese soll zum 1. Mal in hybrider Form durchgeführt werden. Besuchen können die Messen alle, die sich beruflich orientieren, eine

duale Ausbildung oder ein duales Studium machen wollen oder einen Praktikumsplatz suchen. In den letzten Jahren führten die Fränkischen Nachrichten bereits mehrere „Zukunft Karriere“ Messen mit großem Erfolg durch.

Alle Infos für Aussteller, Schüler und Co. findest du auf www.zukunft-karriere.de gebündelt Terminplan:

Digitalmesse: 9. Mai online
Präsenzmessen:

11. Mai Main-Tauber-Halle, Wertheim

13. Mai Nibelungenhalle, Walldürn

17. Mai Kursaal, Bad Mergentheim

20. Mai Fechtzentrum, Tauberbischofsheim

jeweils von **9.30 bis 16 Uhr**

Kontakt Kontaktiere gerne bei Fragen die Fränkischen Nachrichten: fn.events@fnweb.de

Nachholung des Auftaktes der Platzkonzertreihe



Bild: pixabay

Die Musikkapelle Impfingen holt das ausgefallene Platzkonzert am Samstag, **23. April** nach. In der Zeit von **10.30 bis 12 Uhr** werden Sie mit einem musikalischen Potpourri auf dem Marktplatz verwöhnt.

Während des Konzertes dürfen Kinder den Marktplatz bemalen. Jedes Kind erhält kostenfrei eine farbige Kreide in der Tourist-Information.

können bei einer Stadtführung um **11 Uhr** viel Wissenswertes über Tauberbischofsheim erfahren. Es finden wieder regelmäßig Stadtführungen durch die historische Altstadt und viele weitere Rundgänge statt.

Für nähere Informationen steht Ihnen Diana Schilling in der Tourist-Information (803-33) gerne zur Verfügung.

Historisch interessierte Besucher

Programm Filmtheater Badischer Hof Filmbeginn: 19.30 Uhr – freitags keine Vorstellung

Donnerstag, 14. bis
Mittwoch, 27. April: Wunderschön

FSK ab 6 freigegeben

Frauke (Martina Gedeck) steht kurz vor ihrem 60. Geburtstag und findet sich von Tag zu Tag weniger schön. Ihr Mann Wolfi (Joachim Król) hat derweil andere Probleme: Er ist pensioniert und weiß aktuell nichts mit sich anzufangen. Ihre gemeinsame Tochter Julie (Emilia Schüle) will als Model groß durchstarten und versucht krampfhaft, sich dem Schönheitsideal der Branche anzupassen...

Donnerstag, 28. April bis
Mittwoch, 11. Mai: The Batman

FSK ab 12 freigegeben

Seit zwei Jahren kämpft der Milliardär Bruce Wayne (Robert Pattinson) als rächernder Vigilant Batman für eine bessere Welt in seiner Heimatstadt Gotham City. Doch es ist ein einsamer Kampf, den nur wenige Verbündete wie sein Butler Alfred Pennyworth (Andy Serkis) und der aufrichtige Polizist Lt. James Gordon (Jeffrey Wright) unterstützen. Denn Gotham ist ein Moloch, zerfressen von einem korrupten Netzwerk, in das fast alle Beamten der Stadt und auch die reichen Eliten involviert sind.

Wir kaufen

**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm

ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe am
Freitag, 29. April 2022

**Tauberbischofs-
heim aktuell**

ist am Dienstag,
19. April 2022, 17 Uhr.

Dittigheim

Spielen, plaudern, singen: Krabbelgruppe Dittigheim
 Ab 22. April trifft sich die Krabbelgruppe wieder im Dittigheimer Pfarrsaal.

Mamas und Papas mit Kindern bis zu drei Jahren sind jederzeit zum gemeinsamen Spielen und Plaudern eingeladen. Wir treffen uns **jeden Freitag** (außer in den Ferien) von **9.30 bis 11 Uhr**. Interessierte Eltern können gerne einfach einmal vorbeischaun.

Weitere Informationen gibt es bei Carina Lang unter der Telefonnummer 09341 8796380. Wir freuen uns auf Euch.

Dittwar

7. Dittwarer DorfMarktPlatz

Am **Freitag, 22. April**, findet zwischen **17 und 19 Uhr** der 7. Dittwarer DorfMarktPlatz auf dem Dorfplatz statt. Getreu dem Motto „Regional. Saisonal. Ehrlich“ vertreiben die Direktvermarkter ihre hergestellten Waren aus nachhaltiger Produktion.

Joghurt und Quark muss im Vorfeld bei der Kirchenkäserei Sindolsheim (per Whatsapp oder telefonisch unter 0175 5557411) bestellt werden.

Weitere Informationen sind über www.dorfmarktplatz.de abrufbar.

Pflegekräfte (m/w/d) gesucht!

Du bist examinierte Pflegefachkraft & suchst eine neue Herausforderung?

Wir freuen uns, dich kennenzulernen!



Daimlerstr. 10
 97941 Tauberbischofsheim
 09341-8471616
kontakt@pflagedienst-thum.de
www.pflagedienst-thum.de

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Putzfee (m/w/d) gesucht!

Für unsere Praxis in Tauberbischofsheim, Pestalozziallee 13-15 suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 2-4 Stunden/Woche, Mindestlohn 12€/Std.

eine Reinigungskraft.

Thomas Krude

Praxis für Ergotherapie & Logopädie
 Pestalozziallee 13-15, 97941 Tauberbischofsheim
 09341 8959650
info@praxis-krude.de

Juwelier Ninive 30 JAHRE

traumhafte Trauringe ...



und mehr ...

Hauptstraße 40 · TBB
Tel. 0 93 41 / 8 93 98 63

Montag-Freitag 9-12.30 u. 14-18 Uhr
 Samstag 9-13 Uhr

TAG DER AUSBILDUNG ²⁰²²
 IN TAUBERBISCHOFSHAIM

Samstag, 30. April 2022, 9 bis 14 Uhr
 1 Event, 3 Firmen, 9 Ausbildungsberufe und 9 duale Studiengänge
 Infopunkt: VS-Parkplatz, Weinigstraße